

Hochschule Bremen
City University of Applied Sciences



KI-Impuls: KI in Prüfungsordnung & Kennzeichnungsvarianten

Di 24.06.2025 – Sabine Riemer (ZLL/LehrPlus), Tanja Müller (ZLL/Schreiblabor)

Agenda

- Prüfungsrecht und KI
- Empfehlungen für den transparenten Einsatz von KI (GenKI) in Lehrveranstaltungen an der HSB

- Kennzeichnungsvarianten mit Beispielen
 - Beschreibung des Einsatzes
 - Tabellarische Dokumentationen
 - Referenz

- Webseite KI in Studium und Lehre
 - Kennzeichnungsseiten für Studierende und Lehrende
 - Weiterführende Informationen für Lehrende

Prüfungsrecht und KI

Rechtssammlung

<https://www.hs-bremen.de/die-hsb/organisation/verwaltung/rechtsstelle/rechtssammlung/>

Prüfungsrecht

Hinweis: Die fachspezifischen Prüfungsordnungen sind auf den jeweiligen Studiengangsseiten hinterlegt.

- ⬇ AT-BPO 2023 (PDF, 1 MB, Datei ist nicht barrierefrei)
- ⬇ AT-BPO (Stand 5/2022, nicht amtliche Lesefassung) (PDF, 721 KB, Datei ist nicht barrierefrei)
- ⬇ AT-MPO 2023 (PDF, 1 MB, Datei ist nicht barrierefrei)
- ⬇ AT-MPO (Stand 5-2022, nicht amtliche Lesefassung) (PDF, 714 KB, Datei ist nicht barrierefrei)
- ⬇ Digitalprüfungsordnung (PDF, 400 KB, Datei ist nicht barrierefrei)
- ⬇ Digitalprüfungsordnung (English version) (PDF, 149 KB, Datei ist nicht barrierefrei)
- ⬇ Hinweis zur Verarbeitung personenbezogener Daten bei Prüfungen in digitalisiertem Format (PDF, 420 KB, Datei ist nicht barrierefrei)
- ⬇ Reference to the processing of personal data during examinations in a digitised format (PDF, 16 KB, Datei ist nicht barrierefrei)
- ⬇ Verordnung zu Prüfungen in digitalisierten Formaten an den Bremischen Hochschulen (Digitalprüfungsverordnung) (PDF, 225 KB, Datei ist nicht barrierefrei)

Relevant:

Abschnitt III: Durchführung von Prüfungen

[...]

§ 16 Täuschung, Ordnungsverstoß



[...]

§ 16 Täuschung, Ordnungsverstoß

(1) Versucht ein Prüfling, das Ergebnis einer Prüfungsleistung durch Täuschung oder Benutzung nicht zugelassener Hilfsmittel zu beeinflussen, fertigt die oder der zuständige Prüfende oder die oder der Aufsichtführende hierüber zunächst einen Vermerk an. Der Prüfling darf die Prüfungsleistung fortsetzen. Ihm ist Gelegenheit zur Stellungnahme über das Vorkommnis zu geben. Der Vermerk und die Stellungnahme sind unverzüglich dem Prüfungsausschuss zur Entscheidung vorzulegen. Stellt der Prüfungsausschuss einen Täuschungsversuch fest, gilt die Prüfungsleistung als mit „nicht ausreichend“ (5,0) bewertet.

(2) Werden Arbeiten Dritter oder Teile daraus ohne oder mit irreführender Quellenangabe übernommen (Plagiat), gilt dies als Täuschungsversuch. Der nicht ausdrücklich erlaubte Gebrauch von Künstlicher Intelligenz stellt den Gebrauch eines nicht zugelassenen Hilfsmittels dar. Studierende, die wiederholt oder in besonders schwerwiegender Weise einen Täuschungsversuch begehen, werden in der Regel exmatrikuliert. Über die Exmatrikulation entscheidet die Rektorin oder der Rektor nach Anhörung der Beteiligten. Ein besonders schwerwiegender Täuschungsversuch liegt insbesondere vor, wenn von Dritten verfasste schriftliche Arbeiten vollständig oder in erheblichen Teilen ohne Zitat oder mit irreführender Quellenangabe in die eigene Prüfungsleistung übernommen werden. Die Prüfungsleistung kann mittels geeigneter Plagiatserkennungssoftware auf möglicherweise nicht kenntlich gemachte übernommene Textpassagen oder sonstige Quellen hin überprüft werden.

Empfehlungen für den transparenten Einsatz von KI (GenKI) in Lehrveranstaltungen an der HSB

4 Nutzungsmöglichkeiten



Das bedeuten die Nutzungsmöglichkeiten:

1. Uneingeschränkte Nutzung von KI

Studierende können sich intensiv mit modernen Technologien (kritisch) auseinandersetzen, sie übernehmen die volle Verantwortung für die inhaltliche Richtigkeit der generierten Inhalte

2. Selektiver Einsatz spezifischer KI-Tools

Bestimmte KI-Tools sind erlaubt und können den Lernprozess der Studierenden bereichern

3. Gezielte KI-Einbindung mit klaren Nutzungsgrenzen

Festlegung, wie und wofür GenKI genutzt werden darf, z. B. Erlaubnis GenKI für die Vorverarbeitung und Analyse von Daten erlaubt, jedoch nicht für die Interpretation der Ergebnisse

4. Keine Nutzung von GenKI erlaubt



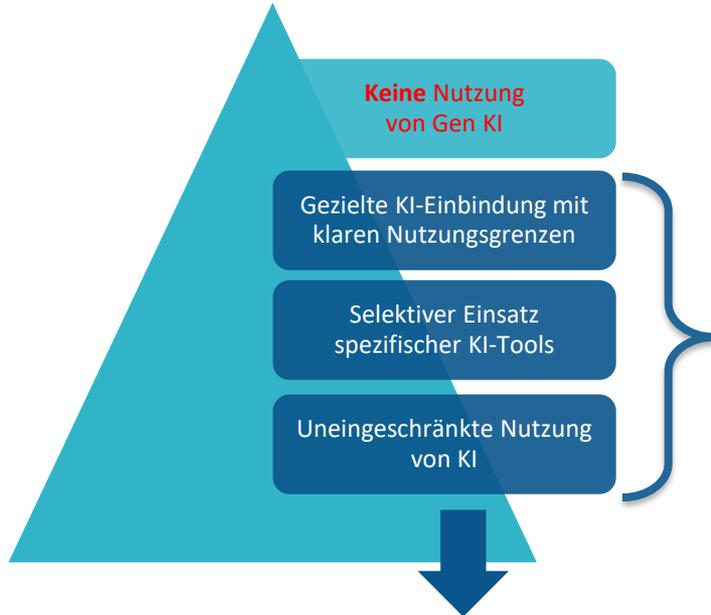
Bei den Nutzungsmöglichkeiten
1 – 3 Kennzeichnungen beachten!

Drei Kennzeichnungsvarianten

KI in wissenschaftlichen Schreibprozessen

Drei Varianten der Kennzeichnung

KI-Nutzung braucht Kennzeichnung



Textvorlagen für Lehrende: <https://www.hs-bremen.de/die-hsb/organisation/zentrale-einheiten/zentrum-fuer-lehren-und-lernen/ki-in-studium-und-lehre/ki-transparenz-in-ihren-lehrveranstaltungen/>

3 empfohlene Varianten der Kennzeichnung in wiss. Arbeiten

Beispiel 1 - Beschreibung des Einsatzes +



Beispiel 1 - Beschreibung des Einsatzes (WORD)
(DOCX, 237 KB, Datei ist barrierefrei)

Beispiel 2 - Tabellarische Dokumentation +



Beispiel 2 - Tabellarische Dokumentation (WORD)
(DOCX, 245 KB, Datei ist barrierefrei)

Beispiel 3 - Referenzieren +



Beispiel 3 - Referenzieren (WORD)
(DOCX, 244 KB, Datei ist barrierefrei)

Basis der Empfehlung

- Thinktank vom [VK:KIWA](#) (Viruelles Kompetenzzentrum Wissenschaftliches Arbeiten)
- [Vor- und Nachteilssammlung der Uni Graz](#) (21.10.2024)
- Austauschrunde niedersächsischer Hochschule (siehe [Baresel et al. \(2024\)](#))
- Guidelines Wissenschaftspraxis (siehe z.B. APA, IEEE, Springer, DFG)



Beispiel 1 - Beschreibung des Einsatzes +

Beispiel 2 - Tabellarische Dokumentation +

Beispiel 3 - Referenzieren +



Beispiel 1 - Beschreibung des Einsatzes (WORD)
(DOCX, 237 KB, Datei ist barrierefrei)



Beispiel 2 - Tabellarische Dokumentation (WORD)
(DOCX, 245 KB, Datei ist barrierefrei)



Beispiel 3 - Referenzieren (WORD)
(DOCX, 244 KB, Datei ist barrierefrei)



Wo sind die KI-Beispiele zu finden?

KI für Lehrende

→ **Empfehlungen für den transparenten Einsatz von KI (GenKI) in Lehrveranstaltungen an der HSB**
Textbausteine für Ihre AULIS-Kurse / Syllabus

Hier stellen wir Ihnen vier Ansätze vor, GenKI in Ihre Lehrveranstaltungen zu integrieren. Sie wählen das Modell, das die Lehrziele Ihres Moduls am besten unterstützt, um einen kompetenten Umgang mit zukunftsweisenden Technologien zu fördern.



KI in wissenschaftlichen Schreibprozessen kennzeichnen	+
KI in der Lehre nutzen	+
Lehrvideos, Podcasts & KI-Avatare	+

- Wenn Sie weitere Fragen zum Thema KI in Studium und Lehre haben...
 - Wenn Sie wissen möchten, welche Tools wir für verschiedene Szenarien empfehlen...
 - Wenn Sie Beratung für die Gestaltung Ihrer Lehrveranstaltungen mit KI wünschen...
- ...dann kontaktieren Sie uns gerne unter mmcc@hs-bremen.de.

<https://www.hs-bremen.de/die-hsb/organisation/zentrale-einheiten/zentrum-fuer-lehren-und-lernen/ki-in-studium-und-lehre/lehrende-ki-kennzeichnung/>

KI für Studierende

KI-Technologien verantwortungsvoll im akademischen Kontext einzusetzen, wirft Fragen auf, auf die es häufig noch keine abschließenden Antworten gibt. Wir stellen Ihnen hier Informationen rund um den KI-Einsatz und vor allem deren Kennzeichnung und Dokumentation zur Verfügung.

- Spezifische Fragen zum KI-Einsatz im Studium klären Sie jeweils mit den jeweiligen **Modulverantwortlichen / Prüfenden Ihres Studiengangs**.
- Haben Sie konkrete Wünsche oder Informationen zu GenKI über Ihre Module hinaus? Kontaktieren Sie StudiumPlus - wir sind offen für Ihre Bedarfe.
- Wenn Sie Fragen rund um GenKI (generativer KI-Technologie) beim wissenschaftlichen Schreiben haben, kontaktieren Sie das Schreiblabor.
- Bei eher technischen Fragen zu KI-Technologien oder hauseigener GenKI - kontaktieren Sie das MMCC.



KI-Werkzeuge fürs Studium	+
KI in wissenschaftlichen Schreibprozessen kennzeichnen	+
KI-Eigenständigkeitserklärung	+

<https://www.hs-bremen.de/die-hsb/organisation/zentrale-einheiten/zentrum-fuer-lehren-und-lernen/ki-in-studium-und-lehre/studierende-ki-kennzeichnung/>

→ **FAQ für Studierende**

→ **Kennzeichnung**
KI-Einsatz in wissenschaftlichen Texten kennzeichnen und dokumentieren

Wo sind die Beispiele zu finden?

Beispiele sind auf den Seiten für Studierende und Lehrende identisch

Studierende – direkt zu den Beispielen

- <https://www.hs-bremen.de/die-hsb/organisation/zentrale-einheiten/zentrum-fuer-lehren-und-lernen/ki-in-studium-und-lehre/studierende-ki-kennzeichnung/#c40397>

Lehrende – direkt zu den Beispielen

- <https://www.hs-bremen.de/die-hsb/organisation/zentrale-einheiten/zentrum-fuer-lehren-und-lernen/ki-in-studium-und-lehre/lehrende-ki-kennzeichnung/#c40608>
- Auf der Seite für Lehrende gibt es noch Zusatzinformationen
 - Didaktische Hintergründe
 - Wissenschaftspraxis

Beispiel 1: Beschreibung der KI-Nutzung im Text

Beschreibung der Art der Nutzung wahlweise in:

- Einleitung
- Methodenteil
- einem eigenem Abschnitt der Arbeit für KI-Nutzung
- Anhang

Link:

https://www.hs-bremen.de/assets/hsb/de/Dokumente/ZLL/StudiumPlus/Beispiel_1_Beschreibung_Template_ZLL_BA.docx

Einleitung

[hier steht der Text der Einleitung und dann die folgende Beispielbeschreibung]

In dieser Arbeit habe ich zur Unterstützung bei der Ideenfindung, Recherche und Strukturierung die KI-Tools Consensus (<https://consensus.app/>) und Claude (3.5 Haiku, <https://claude.ai/>) genutzt. Mit Hilfe dieser KI-Technologien habe ich mein Brainstorming ergänzt (Claude), weiterführende Quellen recherchiert (Consensus) und die Gliederung entwickelt (Claude).¹ Darüber hinaus habe ich bei der Entwicklung der Hypothese mit Claude gearbeitet. Die KI-Technologie hat mir alternative Perspektiven und Formulierungsvorschläge geliefert.

Die finale Ausarbeitung, kritische Reflexion und inhaltliche Verantwortung liegen jedoch ausschließlich bei mir als Autor:in. Alle verwendeten Quellen und Inhalte wurden sorgfältig geprüft und entsprechend den wissenschaftlichen Standards zitiert.

¹ Bei Bedarf kann an dieser Stelle folgender Hinweis eingefügt werden: „Ein Beispielprompt und die entsprechende Ausgabe finden sich im Anhang.“ In diesem Fall sollten ein oder mehrere Prompts mit ihren zugehörigen Ausgaben in den Anhang der Arbeit eingefügt werden.

Beispiel 2: Tabellarische Dokumentation der GenKI Nutzung

(a) Dokumentation nach **Phasen im Arbeitsprozess**



1. Phase des Arbeitsprozesses	2. Nutzung / Arbeitsschritt	3. GenKI /Research Assisant
Ideenfindung und Brainstorming		
Recherche		

Link:

https://www.hs-bremen.de/assets/hsb/de/Dokumente/ZLL/StudiumPlus/Beispiel_2_Tabelle_Template_ZLL_BA.docx

(b) Dokumentation nach nach **Grad des Einsatzes**



1. Grad des GenKI-Einsatzes	2. Arbeitsschritt	3. GenKI/Research Assisant
1 - Inspiration		
2 – Ergänzend		
3 - Unterstützend		
4 – Inhaltsgestaltend		

Beispiel 2a: Tabellarische Dokumentation sortiert nach Phasen im Arbeitsprozess

Beispiel

1. Phase des Arbeitsprozesses	2. Nutzung / Arbeitsschritt	3. GenKI /Research Assisant
Ideenfindung und Brainstorming	Ergänzung des eigenen Brainstormings um relevante, themenbezogene Fragen	Gemini 2.0 Flash, Google https://gemini.google.com/
Recherche	Literaturrecherche auf folgenden Prompt [hier Prompt oder Frage eintragen „Prompt“]	ScienceOS, https://www.scienceos.ai/
Eingrenzung des Themas	Feedback zu Formulierungen der Fragestellung und Auswahl aus verschiedenen Varianten	ChatAI [Deep Seek R1] GWGD https://sso.academiccloud.de
Strukturierung des Themas	Erstellung einer Gliederung	Gemini 2.0 Flash, Google https://gemini.google.com/ ChatGPT 4o mini, OpenAI https://chatgpt.com/
Überarbeitung des Textes	Formulierung in der gesamten Arbeit überprüfen, ggf. verbessern	Claude 3.5 Haiku, Anthropic https://claude.ai/
Überarbeitung des Textes	Übersetzungen aus englischsprachigen Aufsätzen [hier Quelle benennen]	DeepL Translator (EN-DE) https://www.deepl.com/

Beispiel 2b: Tabellarische Dokumentation sortiert nach Grad des KI-Einsatzes

Erläuterung am Beispiel Themen-/Fragestellung:

1. **Inspiration:** mögliche Themen vorschlagen
2. **Ergänzend:** mögliche Fragestellung vorschlagen
3. **Unterstützend:** Fragestellung dialogisch verfeinern
4. **Inhaltsgestaltend:** Fragestellung übernehmen

Erstellt nach:

Schreibzentrum der Goethe-Universität Frankfurt/Main: Framework zur Entwicklung von Regeln bei KI-gestützten Schreibprozessen. Online verfügbar unter <https://www.starkerstart.uni-frankfurt.de/149427334.pdf>, zuletzt geprüft am 26.03.2025.

1. Grad des GenKI-Einsatzes	2. Arbeitsschritt	3. GenKI/Research Assistant
1 - Inspiration	Ergänzung des eigenen Brainstormings um relevante, themenbezogene Fragen	Gemini 2.0 Flash, Google https://gemini.google.com/
2 – Ergänzend	Themenschwerpunkte aus den eigenen Notizen analysieren	ChatGPT4.0, HSBrain, https://hsbrain.on.hs-bremen.de/
2 – Ergänzend	Recherchematrix ergänzt	ChatGPT4.0, HSBrain, https://hsbrain.on.hs-bremen.de/
3 - Unterstützend	Fragestellung im Dialog mit der GenKI verfeinert und verbessert	ChatAI [Deep Seek R1] GWGD https://sso.academiccloud.de
4 – Inhaltsgestaltend	Kürzungen, Verfeinerung der akademischen Sprache im gesamten Text	Claude 3.5 Haiku, Anthropic https://claude.ai/
4 – Inhaltsgestaltend	Gliederung zum Thema entwickeln	ChatGPT 4o mini, OpenAI https://chatgpt.com/

Beispiel 3: Referenzieren



- Prompt (Eingabe) und Output (Ausgabe) von GenKI werden wie eine Quelle behandelt.
- Das ist **nur** relevant, wenn **GenKI-Outputs selbst Thema der Arbeit** sind.
- Denn Large Language Modelle sind auf Sprache trainiert und keine wissenschaftliche Quelle.



- **Alle andere Ausgangslagen:** Wissenschaftliche Quellen nutzen, die für Dritte jederzeit einsehbar sind.
- **Dann:** gehören diese Quellen mit ihren Angaben in den Text und ins Literaturverzeichnis

Beispiel 3: Referenzieren

Text in der Arbeit

Um zu vergleichen, wie die kostenfreie GenKI ChatGPT von OpenAI auf Rollenzuweisungen reagiert, wurden zunächst in einem Chat zwei Prompts in folgender Reihenfolge erstellt. Der erste Prompt (a) weist der GenKI die Rolle eines östlichen Philosophen zu (OpenAI, 2025a). Im zweiten Prompt (b) geht es um eine östliche Philosophin (OpenAI, 2025b).

In beiden Ausgaben taucht der Aspekt der Erneuerung auf. Sie unterscheiden sich jedoch in der Schwerpunktsetzung und der Art der Formulierung. So wird in der Promptvariante (a) als erstes das „Gesetz der Wandlung“ mit Bezug zur daoistischen Philosophie aufgelistet (OpenAI, 2025a).

In der Promptvariante (b) heißt es ebenfalls mit Bezug zur daoistischen Philosophie „Der Wandel ist das Wesen des Seins“, die Beispiele, die herangezogen werden unterscheiden sich jedoch gegenüber dem ersten Prompt (OpenAI, 2025b).

Literaturverzeichnis

OpenAI. (2025a). ChatGPT (Version 4o mini) [Large Language Model], <https://chatgpt.com/share/67e37ddd-54b4-8001-a4d8-165b24b2a7c0>

OpenAI. (2025b). ChatGPT (Version 4o mini) [Large Language Model], <https://chatgpt.com/share/6830dba2-4e88-8001-aae4-532e8c17d018>

Link

https://www.hs-bremen.de/assets/hsb/de/Dokumente/ZLL/StudiumPlus/Beispiel_3_Referenzieren_ZLL_BA.docx

(b) Prompt-Output
Doku im Anhang

(a) Mit Link zur
Chathistory

Text in der Arbeit

Um zu vergleichen, wie die kostenfreie GenKI Claude von Anthropic und ChatGPT von OpenAI auf Rollenzuweisungen reagieren, wurden zwei identische Prompts erstellt. Der Prompt wies der GenKI die Rolle einer östlichen Philosophin zu und fragte nach Argumenten für eine bessere Welt (Anthropic, 2025; OpenAI, 2025). Auffällig an dem Output der GenKI Claude ist, dass vor der Auflistung der Argumente zunächst auf die die zugewiesene Rolle eingegangen wird. Es heißt: „Als eine Philosophin, die von östlichen Traditionen wie dem Buddhismus, Taoismus und Konfuzianismus inspiriert ist, betrachte ich die Transformation der Welt mit einem nuancierten und hoffnungsvollen Blick“ (Anthropic, 2025).

Literaturverzeichnis

Anthropic. (2025). Claude AI (Version 3.5 Haiku) [Large Language Model] Dokumentation Nr. 1

OpenAI. (2025). ChatGPT (Version 4o mini) [Large Language Model] Dokumentation Nr. 2

Anhang

Nr.	Dokumentation
1	KI: Anthropic Claude 3.5 Haiku https://claude.ai/
Prompt	Du bist eine östliche Philosophin und lieferst 5 Argumente, warum die Welt sich zu einem Besseren wenden wird.
Output	Als eine Philosophin, die von östlichen Traditionen wie dem Buddhismus, Taoismus und Konfuzianismus inspiriert ist, betrachte ich die Transformation der Welt mit einem nuancierten und hoffnungsvollen Blick. Hier sind fünf Argumente, die zeigen, warum ich glaube, dass die Welt sich zum Besseren wenden wird: <ol style="list-style-type: none">Das Prinzip der Interdependenz und Verbundenheit in der östlichen Philosophie verstehen wir, dass alles miteinander verbunden ist. Diese Erkenntnis führt zunehmend zu einem globalen Bewusstsein für gegenseitige Abhängigkeit. Menschen erkennen mehr und mehr, dass das Wohlergehen des Einzelnen vom Wohlergehen des Ganzen abhängt. Diese Einsicht wird uns motivieren, gemeinsam an globalen Herausforderungen wie Klimawandel, Ungleichheit und Konflikten zu arbeiten.Der Wandel als fundamentales Naturprinzip Die Philosophie des Taoismus lehrt uns, dass Veränderung die einzige Konstante ist. Jede Krise birgt die Möglichkeit der Transformation. Die aktuellen globalen

Zusatzinformationen für Lehrende

Vor- & Nachteile von Kennzeichnungsvarianten – nur für Lehrende

Vor- und Nachteile von Kennzeichnungsvarianten

Auf der Seite der [Universität Graz](#) werden verschiedenste Kennzeichnungsvarianten vorgestellt (Zitation, [AI-Usage Cards](#), Dokumentationstabellen etc.) und ihre Vor- und Nachteile ausführlich dargestellt.

Arten von Dokumentationstabellen

Problematik von KI-Handreichungen

Eine Betrachtung von KI-Handreichungen und typischen Problemen, die sich daraus für Studierende ergeben:

- *Radau, Jakob; Maibaum, Miriam; Weßels, Doris (2025): Multiperspektivische Betrachtung problematischer KI-Handreichungen an deutschen Hochschulen – die Sichtweise der Studierenden. In: Hochschulforum Digitalisierung, 27.02.2025. Online verfügbar unter <https://hochschulforumdigitalisierung.de/multiperspektivische-betrachtung-problematischer-ki-handreichungen/>, zuletzt geprüft am 10.03.2025.*

Einführungsbuch zu Wissenschaftliches Schreiben mit KI (UTB)

Buck, Isabella (2025): [Wissenschaftliches Schreiben mit KI](#). 1. Auflage. Stuttgart: UTB; UVK.

- Erstes deutschsprachiges Übersichtsbuch zur Thematik.
- Ein zentraler Gedanke: Denkprozesse werden als Grundlage des Schreibens durch KI-Tools *nicht* ersetzt (werden können).

KI-Kennzeichnung: Weiterführende Hinweise und Informationen

Die Diskussion um Kennzeichnungs- und Dokumentationsvarianten des KI-Einsatzes beim wissenschaftlichen Schreiben ist im vollen Gange. Wir haben interessante Ressourcen von Hochschulen für Sie ausgewählt, die Ihnen und Ihren Studierenden in der Auseinandersetzung mit dem Thema helfen können.

Vor- und Nachteile von Kennzeichnungsvarianten +

Arten von Dokumentationstabellen -

Die Hochschulen in Niedersachsen haben sich in einer Arbeitsgruppe auf folgende Zusammenstellung geeinigt:

- *Baresel, Kira; Eube, Cornelia; Knorr, Dagmar; Lutter, Ly; Nys, Jasmin de; Rößen, Marieke (2024): KI-Gebrauch im Studienkontext dokumentieren (Version 1.0). Online verfügbar unter <https://doi.org/10.48548/pubdata-1476>, zuletzt geprüft am 18.03.2025.*
- Besonders interessant die verschiedenen [Dokumentationstabellen](#):
 - holistische Dokumentation
 - werkzeugorientierte Dokumentation
 - arbeitsphasenorientierte Dokumentation
 - reflexionorientierte Dokumentation

Das Schreibzentrum der Goethe-Universität Frankfurt/Main hat in Anlehnung an ein Framework von Rowland (2023) eine Übersicht erstellt, die den GenKI-Einsatz auf einer Skala von 1 (*Inspiration*) bis 4 (*Inhaltsgestaltend*) differenziert.

- Schreibzentrum der Goethe-Universität Frankfurt/Main: Framework zur Entwicklung von Regeln bei KI-gestützten Schreibprozessen. Online verfügbar unter <https://www.starkerstart.uni-frankfurt.de/149427334.pdf>, zuletzt geprüft am 26.03.2025.

Problematik von KI-Handreichungen +

Einführungsbuch zu Wissenschaftliches Schreiben mit KI (UTB) +

Link

<https://www.hs-bremen.de/die-hsb/organisation/zentrale-einheiten/zentrum-fuer-lehren-und-lernen/ki-in-studium-und-lehre/lehrende-ki-kennzeichnung/#>

Wissenschaftspraxis

Weiterführende Informationen – nur für Lehrende

- **Ausgewählte Guidelines aus der Wissenschaftspraxis**
 - IEEE
 - APA
 - Springer Editorial
 - DFG

Link

<https://www.hs-bremen.de/die-hsb/organisation/zentrale-einheiten/zentrum-fuer-lehren-und-lernen/ki-in-studium-und-lehre/lehrende-ki-kennzeichnung/#c40377>

Wissenschaftspraxis: Kennzeichnungsvarianten

Hier finden Sie verschiedene Beispiele, wie große Fachverbände, Verlage und Institutionen der Forschungsförderung ihre Guidelines zur Kennzeichnung und Dokumentation des KI-Einsatzes formulieren und damit vorgeben, was in ihrem Rahmen zur wissenschaftlichen Integrität zählt und was nicht akzeptiert wird.

 IEEE: Guidelines for Artificial Intelligence (AI)-Generated Text	Guidelines von IEEE IEEE ist ein weltweiter Berufsverband für Berufe und Wissenschaftler:innen im Bereich der Elektro- und Informationstechnik. Im Rahmen seiner Veröffentlichungsrichtlinien schreibt der IEEE folgendes Vorgehen fest:
<hr/> Übersetzung IEEE Guideline - mehr + <hr/>	
 APA policy on the use of generative artificial intelligence (AI) in scholarly materials	Guidelines von APA APA ist die American Psychological Association. Der Referenzstil APA ist über viele Disziplinen hinweg weit verbreitet. Aktuelle Informationen, Änderungen finden sich im APA Style Blog .
<hr/> Übersetzung APA Guideline - mehr + <hr/>	
 Springer - Editorial Policy for Artificial Intelligence (AI)	Editorial Policy - Springer Springer - ein großes Verlagshaus mit 2.900 Zeitschriften und 300.000 Büchern.
<hr/> Übersetzung Editorial Policy Springer - mehr + <hr/>	
 Stellungnahme der Deutschen Forschungsgemeinschaft	DFG - Deutsche Forschungsgemeinschaft Stellungnahme des Präsidiums der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) zum Einfluss generativer Modelle für die Text- und Bilderstellung auf die Wissenschaften und das Förderhandeln der DFG Stand September 2023

KI-Eigenständigkeitserklärung

(Stand Nov. 2024)

Prüfungsordnungen

Der Allgemeine Teil der Bachelor- und der Allgemeine Teil der Masterprüfungsordnungen sowie die jeweiligen fachspezifischen Prüfungsordnungen sind wesentliche rechtliche Grundlagen für Ihr Studium. Sie finden darin Ihre Rechte und Pflichten. Machen Sie sich von Anfang an mit Ihrer Prüfungsordnung vertraut.

Fachspezifische Prüfungsordnungen

Die fachspezifischen Prüfungsordnungen finden Sie auf der jeweiligen [Studiengangsseite](#).

Allgemeine Teile

Bachelor-Prüfungsordnungen + Master-Prüfungsordnungen +

- ↓ Digitalprüfungsordnung 2021 (PDF, 400 KB, Datei ist nicht barrierefrei)
- ↓ Digitalprüfungsordnung – Datenschutz (PDF, 421 KB, Datei ist nicht barrierefrei)
- ↓ KI-Eigenständigkeitserklärung (Stand Nov. 2024) (PDF, 174 KB, Datei ist nicht barrierefrei)
- ↓ AI-Declaration of independent preparation of work (as of November 2024) (PDF, 158 KB, Datei ist nicht barrierefrei)
- ↓ Leitfaden für die Anerkennung von Studienzeiten, Studienleistungen und Prüfungsleistungen zur Umsetzung von § 18 BPO-AT und § 18 MPO-AT (PDF, 106 KB, Datei ist nicht barrierefrei)
- ↓ Leitfaden für die Anrechnung außerhochschulisch erworbener Kompetenzen auf Studien- und Prüfungsleistungen zur Umsetzung von § 18a BPO-AT und § 18a MPO-AT (PDF, 110 KB, Datei ist nicht barrierefrei)



Kontakt

Rechtsstelle
AB 301 – 303a
Campus Neustadtswall
Webseite

Link zur Seite des Prüfungsamts:

<https://www.hs-bremen.de/studieren/im-studium/formale-angelegenheiten/#c1680>

- Option 1: Verwendung von KI-basierten Tools ohne Kennzeichnungspflicht**
Ich versichere, dass ich keine KI-basierten Tools verwendet habe, deren Nutzung mit der prüfenden Person nicht schriftlich verabredet wurde. Ich bin mir bewusst, dass die Verwendung von Texten oder anderen Inhalten und Produkten, die durch KI-basierte Tools generiert wurden, keine Garantie für deren Qualität darstellt. Ich übernehme die Verantwortung für die abgegebene Arbeit und die darin enthaltenen Inhalte. Ich versichere zudem, dass in der vorliegenden Arbeit mein gestalterischer Einfluss überwiegt.
- Option 2: Verwendung von KI-basierten Tools mit Kennzeichnungspflicht**
Ich versichere, dass ich keine KI-basierten Tools verwendet habe, deren Nutzung mit der prüfenden Person nicht schriftlich verabredet wurde. Ich bin mir bewusst, dass die Verwendung von Texten oder anderen Inhalten und Produkten, die durch KI-basierte Tools generiert wurden, keine Garantie für deren Qualität darstellt. Ich übernehme die Verantwortung für die abgegebene Arbeit und die darin enthaltenen Inhalte. Ich versichere zudem, dass in der vorliegenden Arbeit mein gestalterischer Einfluss überwiegt. Sämtliche wörtlichen oder sinngemäßen Übernahmen und Zitate, sowie alle Abschnitte, die mithilfe von KI-basierten Tools entworfen, verfasst und/oder bearbeitet wurden, sind von mir kenntlich gemacht und nachgewiesen. Die Form der Kennzeichnung wird zwischen der prüfenden Person und Prüfling abgestimmt.

Weiterbildungsmöglichkeiten

„Vieles ist schwierig, bevor es leicht wird.“

Angebote zum Weiterlernen zum Thema KI

Promptwerkstatt für Lehrende (Lernmodul in AULIS): https://aulis.hs-bremen.de/goto.php/pg/194111_2203474

Workshops für Lehrende: <https://www.hs-bremen.de/informationen-fuer/beschaefigte/lehrende-und-lehrbeauftragte/lehreplus/lehreplus-alle-workshops/>

Promptwerkstatt für Studierende (Lernmodul in AULIS): https://aulis.hs-bremen.de/goto.php/pg/195134_2224629

Workshops für Studierende: <https://www.hs-bremen.de/studieren/im-studium/ergaenzende-angebote-zum-studium/studiumplus/schreiblabor/#c41177>

Homepage „KI in Studium und Lehre“: <https://www.hs-bremen.de/die-hsb/organisation/zentrale-einheiten/zentrum-fuer-lehren-und-lernen/ki-in-studium-und-lehre/>

Die **Staats- und Universitätsbibliothek** (SUUB) bietet immer wieder sehr gute Online-Angebote zur KI-Nutzung an: <https://www.suub.uni-bremen.de/>

Hochschule Bremen
City University of Applied Sciences



Danke für Ihre Aufmerksamkeit.

Hochschule Bremen
Zentrum für Lehren und Lernen
www.hs-bremen.de/zll